



ESSENER SPORTGEMEINSCHAFT 99/06

– Großverein in Essen –

2/86

Einladung zum Herbstfest..... Seite 5

Tennis

Günther Winn über Minitennis..... Seite 22

"Borissimo"..... Seite 24

Handball

Besuch aus Israel (Bild)..... Seite 14



Gaststätte Hubertusburg

Vereinslokal der
ESG 99/06



E.Stender · Essen · Steeler Str.444
Tel.262723

Impressum

Herausgeber

Essener Sportgemeinschaft 99/06 e.V.

Postfach 10 10 03, 4300 Essen 1

Geschäftsstelle:

Engelsbecke 6a, Tel. 28 25 00

geöffnet: Montag und Donnerstag
von 17.00-18.30 Uhr

Konten der ESG 99/06 e.V. - Hauptverein -

Deutsche Bank Essen, Kto.-Nr. 733/5540

BLZ 360 700 50

Postscheckamt Essen, Kto.-Nr. 161614-439

BLZ 360 100 43

Bank für Gemeinwirtschaft Essen

Kto. Nr. 102 367 0300 (Werbung)

BLZ 360 10 111

Handballabteilung:

Sparda Bank eG Essen, Kto.-Nr. 520 247

BLZ 360 605 91

Tennisabteilung:

Sparkasse Essen, Kto.-Nr. 3307048

BLZ 360 501 05

Sportangebote:

Badminton, Fußball, Gymnastik und Turnen

(auch für Kinder, Jugendliche, Mutter und Kind),

Handball, Hockey, Jedermann, Leichtathletik,

Tennis, Tischtennis, Volleyball

Ehrenpräsident:

Paul Leichsenring Tel. 28 43 66

Präsident:

Dr. Reinhard Behlke Tel. 44 09 30

Vizepräsident:

Helmut Schrock, Tel.: 02054 / 81140

Präsidium:

H. Czarnietzki, I Serbruch, H.Knehans,

R. Michalik, R. Müller, Ratsherr J. Plewa,

W. Schulz, Vereinsjugendwart A. Klein.

Vereinslokal:

"Hubertusburg", E. Stender, Steeler Str. 444,

Tel.: 26 27 23

Gesamtherstellung:

Print Service GmbH, Rellinghauser Str. 98,

4300 Essen 1, Tel. 78 20 39

Wir danken

den Unternehmen, die uns mit ihren Insertionen helfen, diese Vereinszeitung herausgeben zu können.

Und bitten

unsere Mitglieder und ihre Angehörigen, beim Einkauf von Waren und Dienstleistungen, diese Inserenten besonders zu berücksichtigen.

Inhalt

Seite



Vorstand

4



Einladung

5



Badminton

10



Fußball

11



Gymnastik · Turnen

13



Handball

14



Tennis

22



Hockey
HCE 99 e.V.

26

Nächster Redaktionsschluß:

1. September '86

(ENDTERMIN)

Präsidium • Redaktionskommission



Vorstand

Liebe ESG-Mitglieder und Sportfreunde!

Ehrenpräsident Paul Leichsenring 70

Lieber Jubilar,

am 25. Juli vollendest Du Dein siebtes Lebensjahrzehnt!

Im Namen der ESG 99/06, der Dein ungeschmäleretes Engagement gehört, gratulieren wir Dir auf das herzlichste und wünschen Dir vor allem immer stabile Gesundheit und Wohlergehen im Kreise Deiner Familie.

Eine Laudatio wie diese kann nicht erschöpfend sein – gestatte deshalb, daß wir wichtige Bezugspunkte Deines Lebens für den Sport nachzeichnen:

Du hast im vorigen Jahr nach über 10-jähriger Tätigkeit als ESG-Präsident dieses Amt niedergelegt. Dein mit Erfolg bewältigtes Amt und die damit verbundene Leistung gab Dir die Berechtigung, im eigenen Interesse um Demission aus Deinem Amt zu bitten. Aber Aufhören kam für Dich trotzdem nicht in Frage – nach über 50-jähriger ehrenamtlicher Mitarbeit im Sport! Du ließest es Dir nicht nehmen – trotz Deiner angegriffenen Gesundheit – noch für einen Sitz im Präsidium zu kandidieren und wurdest selbstverständlich einstimmig gewählt!

Du hast Dich bereit mit 12 Jahren dem Fußball-Sport zugewandt und warst bis zu Deiner Einberufung im Jahre 1938 als Fußballer des ESV 99 aktiv. Nach dem Kriege warst Du Fußball-Jugendleiter, -Obmann und 2. Vorsitzender des Fusionsvereins ESV 99.

Du hast Dich zusammen mit Deinem Vorgänger im Amt leidenschaftlich für den Aufbau eines Großvereins im Raum Essen-Ost-Hutrop eingesetzt. In der erfolgreichen Fusion zwischen ESV 99 und BTLV Rheinland 06 wurde ein erster Schritt hierzu getan. Wir dürfen hier gleich anfügen, daß es schon einfachere Aufgaben als die Bewältigung von Problemen nach einer erfolgten Fusion gegeben hat!

Deine vornehmste Aufgabe erblickst Du in der Weiterentwicklung unserer Organisation zu einer echten Gemeinschaft, denn nur gemeinsam ist man stark – eine einzelne Abteilung kann es nicht sein! Hierzu brauchen wir aber einen langen Atem...

Lieber Paul, wir benutzen die Gelegenheit, Dir Dank zu sagen für Deine von hohem Verantwortungsbewußtsein getragene Aktivität im Sinne unserer Gemeinschaft. Du wolltest nicht bequem sein, dafür aber umso energischer unsere Ziele verfolgen, und in entscheidenden Momenten brachtest Du das notwendige Geschick auf, um widerstreitende Meinungen in einen fairen Kompromiß zu verwandeln.

Wir freuen uns, den reichhaltigen Schatz Deiner Erfahrungen zum Wohle unserer Gemeinschaft nutzen zu können und wollen Dich dabei nicht missen!

Hierzu ein herzliches

Glückauf

Präsidium

**Dr. Behlke H. Schrock I. Serbruch
W. Schulz H. Czarnietzki R. Michalik
H. Knehans R. Müller
J. Plewa A. Klein**

DANKE!

Das Präsidium der ESG 99/06 dankt allen Abteilungsvorständen, Trainern, Übungsleiterinnen und Übungsleitern, allen bekannten und unbekannten Helfern für die im ersten Halbjahr geleistete Arbeit für die Gemeinschaft.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der ESG 99/06 eine schöne, erholsame Sommer- und Urlaubszeit.

"Ein Leben ohne Feste ist wie eine weite Reise ohne Gasthäuser"
(Chinesische Weisheit)

Einladung zum Herbstfest der Essener Sportgemeinschaft 99/06 e.V.

am Freitag, den 3.Oktober 1986 im Steeler Stadtgarten
Einlaß: 19.00 Uhr **Beginn: 20.00 Uhr**

Programmvorschau

Die Festfolge wird in der nächsten Ausgabe
der Vereinspublikation ausgedruckt!

Zum Tanz spielen auf: "DIE ROMANOS"

Es wirken mit:

Thomas Franz und Gabi Festing in einer lateinamerikanischen Tanz-Show
vom Tanzturnier-Club Casino Blau-Gelb Essen e.V.

Zauberer J.S. (Mitglied des Magischen Zirkels von Deutschland e.V.)
bietet eine Einführung in die höhere Magie.

Ein profilierter Entertainer erfreut mit Songs und Gitarrenbegleitung.

Reichhaltige Tombola!

Hinweis:

Karten zum Preise von DM 7,50 erhältlich bei allen Abteilungsleitern und bei der
Geschäftsstelle der ESG (Öffnungszeiten: montags und donnerstags von 17.00 Uhr
bis 18.30 Uhr, Engelsbecke 6a) sowie im Vereinslokal der ESG: Gasstätte Hubertus-
burg (E. Stender, Steeler Str.444) und Gaststätte "Jägersruh" (R. Mohnhaus,
Steeler Str.375).

WERBEARTIKEL-
SONDER-
ENTWICKLUNGEN
WERBEARTIKEL-
NEUHEITEN
VERKAUFS-
FÖRDERUNG

Vom Streuartikel
bis zum hochwertigen
Geschenk
Exklusive
Markenvertretungen

Uwe Neimann

Werbeartikel-Repräsentanz

Herderstraße 68 · 4000 Düsseldorf 1
Telefon (0211) 66 61 39 · Telex 8 588 773 neima d

Einladung zum Jugendtag 1986

am Mittwoch, den 23. Juli 1986
im Vereinslokal Hubertusburg
um 19.30 Uhr pünktlich

Tagesordnung:

- (1) Genehmigung des Protokolls der Versammlung anlässlich des letzten Jugendtages
- (2) Wahl des Protokollführers
- (3) Berichte des Vereinsjugendausschusses
 - a) Geschäftsbericht
 - b) Kassenbericht
- (4) Wahl des Versammlungsleiters
- (5) Entlastung des Vereinsjugendausschusses
- (6) Neuwahl des Vereinsjugendausschusses
- (7) Wahl der Kassenprüfer
- (8) Verschiedenes

Arno Klein
Vereinsjugendwart

Ist doch klar!
**Mercedes-Benz-Jahreswagen
und Gebrauchtwagen
kauft man bei**

Auto Rütter

Seit mehr als 50 Jahren am Platz
Auto Rütter GmbH, Hindenburgstraße 6, 4300 Essen 1,
Tel. (0201) 230346



Qualitätsmarken.

Dafür stehen wir gerade:
Die Rolf Nierfeld-Gruppe –
das dynamische Unternehmen im
expandierenden Freizeitmarkt.

Wir machen aus Ihrem Geld Reisegeld.

Kommen Sie rechtzeitig vor Ihrer
Abreise zu uns. Wir beraten Sie
und besorgen das nötige Reisegeld.

Denn oft haben Sie im Ausland
schon Ausgaben, lange bevor Sie
eine Möglichkeit finden, Ihr Geld
umzutauschen.

BfG:Essen

Bank für Gemeinwirtschaft

4300 Essen 1, Lindenallee 6-8, Tel. (0201) 17 01-0

Altenessen, Vogelheimer Straße 7

Holsterhausen, Holsterhauser Straße 59

Schreibwaren · Tabak · Geschenkartikel

Lotto · Toto · Glücksreisen

Wertmarken und Streifenkarten der EVAG

E. Schäfermeyer

Essen-Huttrop

Steeler Straße 426 · Fernsprecher 27 71 23

Warsteiner Stuben

**Gute Küche bis 23.00 Uhr!
Besonders empfehlen wir unseren
preiswerten Mittagstisch!
Raum für Familienfeiern.**



**Inhaber: Richard Winter
Steeler Str. 183 Telefon: 28 24 91
- Verkehrslokal der ESG 99/06 -**



Badminton

Am Sonntag, den 22. Juni 1986 veranstaltete der Badminton-Club Grün-Weiß Mülheim ein C-Klassen-Turnier, an dem 8 Mannschaften aus dem Ruhrgebiet teilnahmen. Erfreulicherweise konnte die Mannschaft der ESG dem Titelverteidiger Duisburg-Ruhrort in einem dramatischen Endspiel mit 4:4 Punkten und 11:9 Sätzen bezwingen. Bei der anschließenden Siegesfeier im Vereinslokal wurde der Wanderpokal ausgiebig mit Sekt gefüllt.

Für die Saison 86/87 hat die ESG

67 88 76 Manfred Knöbel

Senioren-Bereich folgende Mannschaften gemeldet:

ESG 1 – B-Klasse

ESG 2 – C-Klasse

ESG 3 – C-Klasse

ESG 4 – D-Klasse (Anfängerklasse)

Außerdem starten wir mit zwei Jugendmannschaften.

Wer vorhat, auch mal in der Mannschaft zu spielen, es werden vorwiegend Damen gesucht, kann gerne mal an einem unserer Trainingstage (Mittwoch und Freitag – 19.30 bis 21.30 Uhr) reinschauen, uns kennenlernen und auch mitspielen.



Fußball

pr.: 26 24 34 H. Knehans
d.: 28 40 92 / 93

Bei der am 2.5.86 um 20.00 Uhr durchgeführten Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Hubertusburg ist der Vorstand gewählt worden:

1. Vorsitzender: Harald Knehans
2. Vorsitzender: Willi Schulte
3. Vorsitzender: Hans Bredenfeld
1. Geschäftsführer: Wilfried Fuhrmann
2. Geschäftsführer: H. Hermanussen, Jürgen
1. Kassierer: Hartmut Lehmann
- Werbung: Klaus Spiegel

Nach Abschluß der Saison 1985/86 erreichten unsere 3 Mannschaften folgende Plazierungen:

1. Mannschaft – Ruhrbezirksliga

1. SW Beisen	30	20	6	4	82 : 31	46 : 14
2. Union Frintrop	30	18	8	4	88 : 44	44 : 16
3. E.S.G. 99/06	30	15	8	7	54 : 39	38 : 22
4. Karnap 07	30	12	11	7	62 : 48	35 : 25

2. Mannschaft – 1. Kreisklasse A

12. Kray 09	30	7	7	16	49 : 76	21 : 39
13. E.S.G. 99/06	30	6	8	16	34 : 57	20 : 40
14. Tus Steele Rott	30	8	3	19	68 : 109	19 : 41
15. Bor. Byfang	30	7	4	19	46 : 93	18 : 42

Der Trainings- und Spielbetrieb beginnt für alle Senioren wieder am 24.7.1986 zu den bekannten Zeiten – bitte Termin vormerken!

Bis dahin versucht der Vorstand und Trainer 2 neue Spieler für das vordere Mittelfeld zu gewinnen, damit wir auch weiterhin eine führende Rolle in der Ruhrbezirksklasse spielen können.

Wenn man berücksichtigt, daß wir uns noch verstärken können, wird der Kontakt zur Tabellenspitze sicherlich nicht ausbleiben.

Des weiteren darf ich Ihnen berichten, daß wir mit der 1. u. 2. Mannschaft vom 30.5. bis 2.6.1986 eine Abschlußfahrt durchführten.

Unser Ziel führte uns in den Ferien-

Die 3. Mannschaft spielte in der Kreisklasse C und erreichte einen beachtlichen 3. Platz.

Für die Spielzeit 1986/87 wurde der bisherige und erfolgreiche Trainer, Willi Kaiser, für die 1. u. 2. Mannschaft weiterverpflichtet.

Gruppeneinteilung

Ruhrbezirksliga: Tusem, Union Frintrop, ESG 99/06, SG Karnap 07, Tgd. West, TuS E.-West 81, SC Phönix, Tura 86, Adler Frintrop, FC Stoppenberg, SV Kray 04, Eintracht Leithe, Wacker Bergeborbeck, Spfr. Altenessen 18, TuS Holsterhausen, ETB Schwarz-Weiß II.

wohnpark Kempervennen (Holland).

Nach nur einstündiger Fahrt konnten wir uns von dem reichlichen Freizeitangebot in der Anlage überzeugen.

Auch die Unterkunft und Verpflegung in den 3 Häusern mit 8 Betten und Farb-TV war sehr gut, so daß wir schnell und zielstrebig die Sonnenseiten des Lebens genießen konnten.

Nach hinreichend feuchtfröhlichen Besuchen in den Diskos und Bistros konnten wir auch was für die Regeneration tun.

So stand ein Tennisturnier an, das A. Stiene arrangiert hatte, und über mehrere Stunden lief.

Zum Schluß setzte sich die Qualität und Routine der Herren F. Botthof, H. Knehans und R. Miranda durch, so daß der Turnier-

sieg an 3 Herren fiel. Zu bemerken ist noch die glanzvolle Vorstellung von H.J. Wadle bei diesem Turnier, der als krasser Außenseiter gegen F. Botthof groß auftrumpfte. Leider hatte H.J. Wadle bei 5:5 und 40:0 nicht genügend Nerven, um das Match zu gewinnen.

Auch das tropische Schwimmparadies und die Golf-Bahn und vielerlei mehr trugen zum Gelingen der Fahrt bei.

Abschließend darf ich allen Spielern, Trainer, Vorstand, Gönnern und Freunden einen schönen und erholsamen Urlaub wünschen, damit wir uns in alter Frische wiedersehen und die gesteckten Ziele erreichen.

H. Knehans

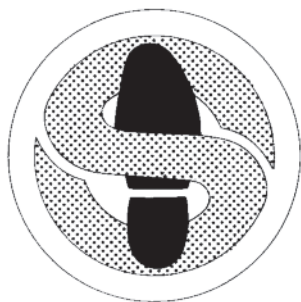
Fußball AH

Auch in diesem Jahr war es wieder einmal eine gelungene Sache: unsere Vater-tagstour! Der Bus war bis auf den letzten Platz besetzt, und fast hätten wir noch einen Anhänger benötigt, als es in Richtung Dilkraht, nahe der holländischen Grenze, losging. Tombola, Fußballspiel, Volksfest mit Rodeo-Reiten und Tanz ließen die Zeit wie im Flug vergehen. Vielen Dank, Helmut und Klaus, für die wie immer einmalige Planung und Vorbereitung, wir freuen uns schon auf die nächste Fahrt.

Aber auch im sportlichen Bereich gab es in der vergangenen Zeit einen Höhepunkt für unsere Mannschaft: das Turnier in Niederbonsfeld. Nachdem wir uns in der Vorrunde nach 2 Siegen sicher durch-gesetzt hatten, erkämpften wir im End-spiel gegen den Veranstalter nach 0:2 Rückstand noch ein Unentschieden. Leider brachte das Elfmeterschießen dann nicht den endgültigen Erfolg, aber der 2. Platz war angesichts einer Vielzahl

Ihr Schuhmacher,

der Berater für Fuß und Schuh!



Hans Struzek
Schuhmachermeister
4300 Essen

Schuh-Service · Meisterwerkstatt
Steeler Straße 167
Telefon 282988

Schuhverkauf · Reparatur-Annahme
Schwanenbuschstraße 181
Telefon 284826

von fehlenden Spielern eine sehr gute Leistung.

Die letzten Vorbereitungen vor dem Endspiel wurden schon fast traditionsgemäß bei unserem Trainer auf der Terrasse und in der Kellerbar getroffen. Böse Zungen behaupten, einige seien anschließend gleich zum Spiel gefahren, doch da kann es sich nur um Schlachtenbummler gehandelt haben.

Auch unsere übrigen Spiele brachten bis auf einige wenige Ausnahmen durchweg erfolgreiche Ergebnisse:

15.03.86	SV Holsterhausen – ESG	0:3
29.03.86	SV Vogelheim – ESG	2:3
05.04.86	Essen West 81 – ESG	1:3
12.04.86	ESG – Steele 03/20	1:2
19.04.86	Union Mülheim – ESG	2:4
26.04.86	ASV Werden – ESG	5:0
03.05.86	Kray 04 – ESG	1:3
08.05.86	DJK Dilkath – ESG	3:5
31.05.86	ESG – VfB Essen Nord	5:1
07.06.86	ESG – SC Phönix	4:0

M.V.

***Bitte berücksichtigen Sie bei
Planungen und Einkäufen
unsere Inserenten!***

Danke!



Gymnastik · Turnen

☎ 51 20 22 H. Czarnietzki

Voyage à Bruxelles

Die reisefreudige Abteilung unterscheidet in schöner Regelmäßigkeit ihr Programm in Fern- und Nahreisen. Diesmal war eine Nahreise fällig, die Teilnehmer aus sieben Gruppen nach Brüssel führte: Insgesamt 70 Aktive nahmen teil!

Die Reise führte nach Brüssel, Gent, Brügge und Antwerpen – 3 Tage schienen zu kurz zu sein, gemessen an den Sehenswürdigkeiten dieser alten Städte, wobei man sich mit Hilfe der Kutsche in vergangene Zeiten zurückversetzen konnte.

In Brüssel erwies sich das Viertel rund um "Klein Paris" als besonders attraktiv für alle Reiseteilnehmer. Interessante Einblicke bot auch nicht nur der Flohmarkt, sondern auch das Atomium. Allen hat es wieder sehr gut gefallen!

Der nächste Reisettermin kommt bestimmt – und dann steht eine Fernreise auf dem Programm!

H.C.

ÜBER 35 JÄHRIGE FACHERFAHRUNG

**Parkett
ANTON STIENE**

43 ESSEN · MATHILDE-KAISER-STRASSE 33 · TEL. 28 63 59

Ausführung sämtlicher Parkettarbeiten:

Neuerlegung, Verlegung auf alle alten Fußböden, Reperaturen, abschleifen und versiegeln von alten Böden sowie Treppenstufen.



Handball

 **27 19 77 W. und A. Rang**

Israelische Handballer zu Gast

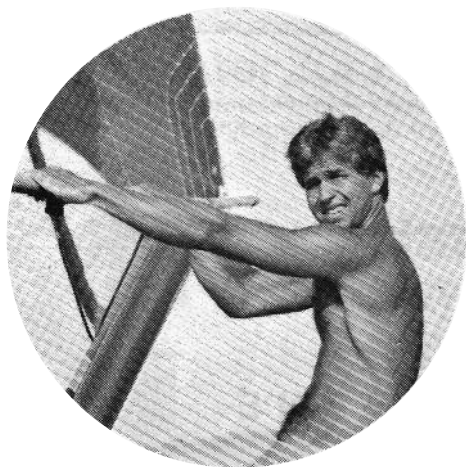
Siebzehn Tage besuchten junge israelische Handballer Essen. Die vierzehn Jugendlichen, zwei Betreuer und ein Schiedsrichter waren Gäste der ESG 99/06 und der Helmholtzschule. Der partnerschaftliche Besuch, der im Austausch schon seit fünfzehn Jahren besteht, war nur durch das Engagement vieler privater Spender und der großzügigen Unterstützung durch die Stadtverwaltung möglich geworden.

Wie die STADTHEIL-ZEITUNG berichtete, hatte der Deutsche Sportbund eine im letzten Jahr gemachte finanzielle Zusage wieder zurückgezogen. Einen Teil der Kosten hatte die Stadt Essen übernommen, der nicht unerhebliche Rest wurde von der Handballabteilung der

ESG und von privaten Spendern eingebracht. Außerdem wurden die sechzehn- bis achtzehnjährigen Israelis in den Wohnungen der ESG-Mitglieder untergebracht und versorgt.

Erste Eindrücke der Gäste von der Bundesrepublik waren umwerfend. Auf der Fahrt vom Frankfurter Flughafen nach Essen stellte ein Israeli die ernsthafte Frage, ob die große Zahl der Bäume künstlich wäre. Sehr starke Eindrücke hatten die Jugendlichen auch vom deutschen Familienleben. Die Handballer kamen selbst aus einem sozialistischen Kibbuz, in dem das Gemeinschaftsleben auf einer anderen Basis praktiziert wird.

Sehr umfangreich war das von der ESG-Jugendwartin Waltraud Rang sowie Handballabteilungsleiter und Ehemann



**Erst zu uns.*
Dann in
die Ferien.**

* Fremdwährungen,
eurocheques,
Eurocard,
Reiseschecks.

Sparkasse Essen



Achim zusammengestellte Programm. Nach der Begrüßung starteten die Israelis am zweiten Tag gleich zu einer Stadtrundfahrt. Besuche der Helmholtzschule, des Folkwangmuseums, des Freizeitbades Oase, der Gruga, der Ruhrgas, des Rheinischen Braunkohlegebietes, des Bergbaumuseums in Bochum und des Helmholtz-Bootshauses am Baldeneysee schlossen sich an.

Handball wurde natürlich auch gespielt. Dabei zeigten die Gäste aus dem Kibbuz Kfar Menachem eine hervorragende sportliche Leistung. Sie gewannen gegen eine Kreisjugendauswahl, gegen die Jugend des Tussem und gegen eine Wuppertaler Mannschaft. Auch ein Turnier mit den Teams der ESG, Tussem, SG Langenberg und TV Cronenberg wurden siegreich beendet. Allerdings waren die Gäste auch gut vorbereitet, denn sie erhielten in einem Probetraining die Anleitung von Tussem-Trainer Petre Ivanescu.

Beeindruckend war für die Israelis auch ein zunächst mit Skepsis erwarteter Besuch der neuen Synagoge an der Saarbrücker Straße. Schließlich ist der Kibbuz Kfar Menachem, der dreißig Kilometer von Tel Aviv entfernt ist, ein sogenannter "nichtreligiöser". Trotzdem waren die Gäste von dem herzlichen Empfang und von der Gottesdienstgestaltung begeistert.

Der anstrengendste Besuchsteil spielte sich allerdings am jeweiligen Abend ab. Dann trafen sich die Israelis bei ihren Gasteltern zu antialkoholischen, aber langandauernden Partys. Deshalb war auch das meistgebrauchte deutsche Wort von Ravid Dvir: "Kaputt". Nach siebzehn Tagen sehnten sich die Israelis zwar wieder nach ihrem Kibbuz, aber nach Bekunden der Gäste haben sie aus Essen viele "tolle Eindrücke" mitgenommen.

"Geschafft" war auch Waltraud Rang, die allerdings auch eine gute Bilanz des Besuches ziehen konnte: "Ohne die großartige Unterstützung der Stadt und die Hilfsbereitschaft vieler Personen wäre dieser Besucheraustausch nicht möglich gewesen." Na dann: Shalom, auf ein Wiedersehen in Kfar Menachem.

rwt'

Handball

Es ist immer schön, wenn man feiern kann. Aber diese Aufstiegfeier am 7.6.86 im Bootshaus des Helmholtz-Gymnasiums hatte einen doppelten Grund. Damen und Herren sind aufgestiegen. Der Wettergott war uns nicht gesonnen, aber mit Unterstützung des Präsidiums, der Mannschaften und des Helmholtz-Gymnasiums wurde es ein harmonischer Abend. Vizepräsident Helmut Schrock dankte allen Spielerinnen und Spielern und überreichte die Meisterschaftsnadel. Wir, der Abteilungsvorstand, danken allen, die diese Feier möglich gemacht haben.

Heidi Krampe
Peter Krampe

Waltraud Rang
Achim Rang

Männliche C-Jugend Kreismeister

Ich bin stolz auf unsere Jugendmannschaften. Es ist nicht einfach mit geringen Trainingseinheiten optimale Leistungen zu erreichen. Und trotzdem waren sie SPITZE.

Die männliche C-Jugend gewann nach einem spannenden Spiel gegen TV Kettwig 70 (20:17) die Kreismeisterschaft. Kreismeister wurden: Tor: Holger Laqua, Feldspieler: Dan Ivanescu, Marc Koopmann, Torsten Reuß, Quinn Morgan, Alf Bruchhaus, Eckhard Remich, Jan Pawlowski und Patrick Schleitzer.

Die männliche B-Jugend verlor das Endspiel um die Kreismeisterschaft gegen HSV Frintrop mit 18:21 und wurde NUR Vizemeister. Zwei schöne Erfolge für Trainer Heribert Schmitz.

Beide Mannschaften nahmen an den Aufstiegsspielen zur Landesliga teil. Dieses mal hat es leider noch nicht geklappt, aber im nächsten Jahr wird ein neuer Anlauf genommen.

Bei den Mädchen lief die Saison recht gut. Die weibliche A-Jugend wurde 3. in ihrer Gruppe und die C und B jeweils Zweiter. Alle drei Mannschaften werden von Michael Prittwitz und Stefan Schmidt betreut.

Für die neue Saison fehlen uns noch jüngere Spielerinnen und Spieler für die Minis (8-12 Jahre).

Waltraud Rang
Jugendwartin

Barmenia hat für jedes Vorsorgeproblem die richtige Lösung:

Baufinanzierungen und Hypothekenumschuldungen

mit Tilgung durch Lebensversicherung:

Unsere Konditionen für scharfe Rechner:

Festschreibung:	10 Jahre		10 Jahre
Zinssatz:	5,75%	oder	6,75%
Auszahlungskurs:	92%	oder	99%
Anfänglicher effektiver Jahreszins:	7,10%	oder	7,13%

**Andere Zinssätze und Auszahlungskurse sind
möglich; so können wir Ihnen auch Hypothekenzinsen
fest auf 30 Jahre bieten.**

Detlef Flory

Versicherungskaufmann

Hohenzollernstraße 50
4300 Essen 1
Ruf (02 01) 77 00 60

privat:
Am Ruhrstein 38
4300 Essen 1
Ruf (02 01) 41 19 09

Barmenia.

Wir sind Ihre Versicherung.

Jetzt haben sie es endlich geschafft! Als schon keiner mehr so recht daran glauben wollte, rissen sich die Mannen um Spielertrainer Horst Weise noch einmal ordentlich zusammen, und schafften, nachdem man in den Jahren zuvor jeweils knapp gescheitert war, doch noch den lang ersehnten Sprung in die Bezirksliga. Dies gelang dabei in einer Form, die nicht nur die Gegner in der Hallenliga überraschte. Mit lediglich drei Verlustpunkten stand die "ESG" schon weit vor Ende der Saison als Kreismeister fest.

Handball-Herren stiegen endlich in die Bezirksliga auf



Obere Reihe von links nach rechts: Spielertrainer Horst Weise, Torwart Andreas Becker, Rechtsaußen Uwe Schültke, Kreisläufer Christoph Labisch, Linksaußen Henning Mertes, Abteilungsleiter Achim Rang. Unten: Torwart Thorsten Müller, Mittelfeldspieler Ulrich Murach, Rainer Lewandowski, Christoph Hüttenrauch, Peter Thiele (Mannschaftsführer). Es fehlt Oliver Stöckius.

Mit Andreas, Horst und Peter stieg das Leistungsbarometer

Dank dieses guten Ergebnisses darf man nun in aller Ruhe den kommenden Aufgaben entgegen treten. Vor zu großer Euphorie sollte jedoch gewarnt werden, denn schon oft fielen Aufsteiger mit zu großen Erwartungen schnell von der "Wolke Sieben" auf den harten Boden der Realität. Der sofortige Abstieg war nicht selten die Konsequenz. Aber die "Grün-Weißen" sind sich natürlich gewiß, daß es so leicht wie in der abgeschlossenen Spielrunde mit Sicherheit nicht werden wird.

Erklärtes Ziel ist darum zunächst einmal der Klassenerhalt, allerdings ließen Freundschaftsspiele gegen diverse Bezirksligisten erkennen, daß wenn alle fit sind, auch das Erreichen des oberen Tabellendrittels keine Utopie ist. Horst Weise: "Dazu ist vor allem wichtig, daß wir wieder eine geschlossene Mannschaftsleistung bieten, und so diszipliniert wie in der vergangenen Saison spielen. Die Gangart in der Bezirksliga ist nämlich noch um einiges härter, als wir das schon auf Kreisebene zu spüren bekommen haben."

Das Weise-Team wird aus diesem Grunde im wesentlichen bestehen bleiben, jedoch soll der Rückraum mit einem neuen Spieler auf "Vordermann" gebracht werden. Zieht man ein Fazit über die absolvierten 22 Spieltage, fällt auf, daß auf jeder Position erfolgreich gespielt wurde, und sich beinahe jedes Mannschaftsmitglied mit seinen erbrachten Leistungen in der lokalen Sportpresse gewürdigt sah. Schlagzeilengaranten waren in erster Linie Torschützenkönig Horst Weise und Torwart Andreas Becker, dem die Sportjournalisten aufgrund häufig gehaltener Siebenmeter den Beinamen "Hexer" gaben.

Stiller wurde es in der letzten Spielzeit um Mannschaftskapitän Peter Thiele, der trotzdem er hinter Weise Zweiter der Torschützenliste wurde, sich dieses Mal nicht so oft in Szene setzen konnte. Mit seinem Engagement sorgte er dafür allerdings für die solide Mannschaftsleistung, da er es immer wieder verstand, seine Mitspieler auf der einen Seite zu motivieren, und auf der anderen Seite in günstige Wurfpositionen zu bringen. Aufsteiger beim Aufsteiger war Rechts-

außen Uwe Schültke. Von Spiel zu Spiel machte er seinen Gegenspielern das Leben schwer und war einige Male erfolgreichster ESG-Werfer. Ähnliches gilt auch für Christoph Hüttenrauch, der, obwohl er nicht gerade zu den körperlich Stärksten gehört, neben seiner Technik über ein großes Durchsetzungsvermögen verfügt.

Ansätze zum Eiskunstläufer fand man bei Henning Mertes. Seine "Pirouetten" wurden von den Zuschauern stets stürmisch bejubelt. Als ein sicherer Siebenmeter-Schütze erwies sich Ulrich Murach. Harten aber fairen Einsatz im Kampf Mann gegen Mann zeigten Kreisläufer Christoph Labisch und Rainer Lewandowski, die den Meister der Hallenliga in seiner Präsentation nun abschließen sollen.

Mit allen vorgestellten Spielern sowie den Neuzugängen steht ein Kader zur Verfügung, auf den die "ESG" in der Zukunft bauen kann. Egal, wie man am Ende auch abschneiden mag, die Zielrichtung steht bereits fest, und die weist eindeutig aufwärts.

Thorsten Müller



25
Jahre



Goldschmiede

J. HEUCKMANN

Steeler Straße 256 · 4300 Essen
Telefon 287909

Schmuck aus eigener Werkstatt
Ankauf von Edelmetallen

*Blumen bringen Freude
und erwirken Sympathie*



BLUMENHAUS & FRIEDHOFSGÄRTNEREI
AM PARKFRIEDHOF 58 · 4300 Essen 1
Telefon: 0201 / 27 31 03

Schrottverwertung

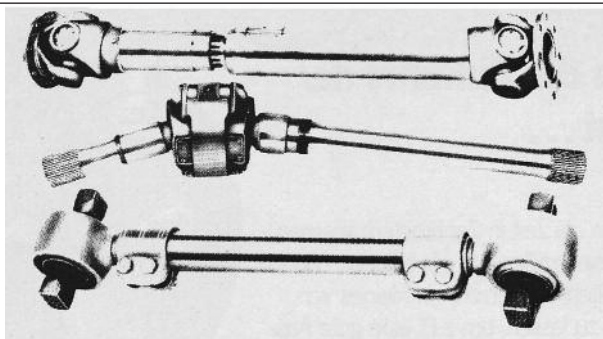
kauft sämtliche Sorten **Eisen- und Metallschrott**
von Händlern und gewerblichen Betrieben

Container-Dienst für alle Schrottsorten

CARL HERHOLZ

Schrott · NE-Metalle

ESSEN, Wilhelm-Beckmann-Straße 14, Telefon 28 20 81/83



**Kysel
Antriebe**

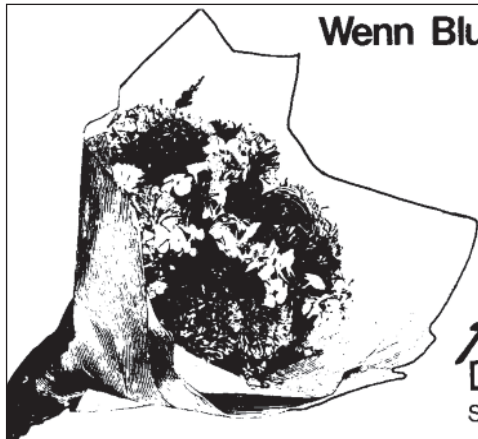
Kfz-Ersatzteile

Kysel GmbH & Co. Antriebe KG

Adlerstraße 12 · P.O.B. 10 20 17 · D-4300 Essen

Telefon (02 01) 5 59 21 · Telex 8 579 780

Wenn Blumen, dann...



BLUMENHAUS
Armin Arntzen
Das Haus der großen Auswahl
Stoppenberger Str. 9 · 4300 Essen 1 · Tel. 32 10 88

Uhren • Schmuck • Bestecke und Trauringe • Reparaturen • Neuanfertigungen



Hollinderbräumer

Steeler Straße 200
Fernruf 28 46 70

Gaststätte „Jägersruh“

Inh. Rolf Mohnhaus

43 Essen, Steeler Straße 375, Telefon 28 51 65

Gesellschaftsräume für Familienfeiern und Festlichkeiten

Vollautomatische Kegelbahn

Verkehrslokal der ESG 99/06



Tennis



74 63 52 U. Schlüter

Zwischenbilanz

Alle sieben Mannschaften stellten sich in guter Verfassung vor! Hervorzuheben ist, daß unsere Jungsenioren in überlegener Manier Gruppensieger wurden und das Team somit in die höchste Essener Bezirksklasse (A) aufgestiegen ist.

Ebenso erfreulich ist der Klassenerhalt unserer stark verjüngten 1.Damen (Klasse B). Hiermit hatte zuvor niemand rechnen können.

Ein Abstieg ist allerdings zu vermenden: Die 2.Herrenmannschaft muß in der

nächsten Saison in Klasse D spielen. Die Senioren A 1 (über 45) verfehlten den Aufstieg nur hauchdünn. Der Aufstieg in die Bezirksliga wurde durch eine vermeidbare Niederlage zu Beginn der Meisterschaftsspiele beim TC Rawa verfehlt. Die Senioren A 2 (über 55) landeten ihren ersten Sieg (gegen Kupferdreh) nachdem die Truppe erstmalig im vorigen Jahr in die Meisterschaftsspiele gestartet war. Insgesamt können wir mit dieser vorläufigen Bilanz zufrieden sein!

**U. Schl.
Dr. B.**



Tennis, Mode, Freizeit

Jugendschläger mit Saite	39,-
Midschläger	69,-
Großkopfschläger GT –	129,-
Graphit-Midschläger	149,-
Tennisschuhe, Leder mit Klettverschluß	49,-

Besaitungen kurzfristig und fachmännisch



**Friedrich-Ebert-Str.66, Tel. 23 09 20
Rüttenscheider Str.50, Tel. 77 03 06**



USSERGEWÖHNLICHES

Seit über 60 Jahren sind wir, Pfeifen Schilde, eine der ersten Adressen in Essen, wenn's um das Rauchen geht. Kenner wissen, daß es in der Kastanienallee seit Jahrzehnten gleichbleibend hervorragende Tabakwaren gibt.

Wir lagern z.B. Havannas von Gloria Cubana, Romeo y Julieta, Upmann oder Partagas – natürlich im Klimaschrank.

Pfeifen von exklusiven Herstellern: Dunhill, Charatan, Comoy's, Ilsted, Jess Chonowitsch, Savinelli, Ascorti, Aylesbury, Bari, Lorenzo, Stanwell. Zum exklusiven Rauchen gehört exclusives Feuer von Dunhill und Dupont. Feuerzeug- und Pfeifenreparaturen werden in der haus-eigenen Werkstatt durchgeführt.



Ein Besuch wird Sie überzeugen.

PFEIFEN SCHILDE

Kastanienallee 14, 4300 Essen, Tel. 0201/227227

WILHELM

FIGGE
GmbH

43 ESSEN

ARBEITSSCHUTZ - BERUFSSKLEIDUNG

Fernruf (0201) *25858
Telex 857 839



Postfach 101245
Schürmannstr. 43a



Tennis

Ein Tip von Günther Winn:

Warum nicht auch einmal Mini-Tennis?

Versuchen Sie von Ihrem Training 10 Minuten in der Woche abzuzweigen, um sich dem Mini-Tennis zu widmen. Nachdem Sie sich von der Grundlinie eingeschlagen haben (anfangs locker sein), gehen Sie mit Ihrem Partner zum Netz vor. In einem Abstand von 2 1/2 m vom Netz üben Sie nun 20 Vorhand- und 20 Rückhandcrossschläge, oder Sie machen ein Spiel nur in den Aufschlagfeldern. Gezählt wird wie beim Tischtennis. Sie schlagen von unten auf. Der Ball darf nicht aus der Luft und die Angabe muß zugespielt werden (abwechselnd in die beiden Aufschlagfelder). Der Return darf sofort platziert werden. Trainieren Sie jetzt Slice und Topspin. Achten Sie auf eine kurze Ausholbewegung und exakte Fußarbeit. Diese 10 Minuten Mini-Tennis werden Sie in Ihrem Bestreben nach mehr Ballgefühl unterstützen und Sie werden bald merken, daß ein weicher Ball aus dem Mittelfeld oft schneller zum Punktgewinn führt, als ein harter Ball.

Noch jemand ohne?

Sportabzeichen



Der beliebte Treff zum Früh- und Dämmerstappen

Gaststätte "Zum Siepen"

Inh. Hans Koopmann

Engelsbecke 22 · 4300 Essen 1

Telefon (02 01) 28 78 29

Verkehrslokal der ESG 99/06





Tennis

Borissimo

"Ich sah in Lendl's Augen meinen Sieg"

Trainer Günther Bosch klatschte und weinte

Verlierer Ivan Lendl:

"Nennt ihn Champion!"

"Dieser Wimbledon-Sieg ist doppelt so viel wert für mich wie im letzten Jahr. Ich habe bewiesen, daß ich wirklich ein Wimbledon-Champion bin. Im vorigen Jahr habe ich viel Glück gehabt. Da war ich schon manchmal aus dem Turnier. Doch diesmal wußte ich, wie stark ich bin. Ich habe viel konzentrierter und klarer gespielt." Das sagte Boris Becker nach seinem 6:4, 6:3, 7:5-Triumph über Ivan Lendl im Finale der Internationalen Englischen Tennismeisterschaften.

"Ob ich der beste Spieler der Welt bin, kann man jetzt noch nicht sagen. Das kann man erst in einem Jahr sehen. Ich hatte eigentlich nie das Gefühl, daß ich das Match gegen Lendl noch verlieren könnte. Auch nicht beim Stande von 1:4 im dritten Satz."

Ein Jahr nach seinem ersten Sieg im bedeutendsten Tennis-Turnier der Welt triumphierte der 18jährige Boris Becker zum zweitenmal in Wimbledon.

Den Superlativen des Vorjahres – jüngster, erster deutscher Wimbledonssieger – fügte Becker einen neuen hinzu: Mit dem Preisgeld von 462 000 Mark ist er der jüngste Tennisspieler, der die Dollar-Million an Preisgeldern überschritten hat.

Vor den Augen von Bundespräsident Richard von Weizsäcker bewies der "Wunderknabe" und "Märchenprinz", wie ihn englische Zeitungen nannten, daß er auf Grasplätzen die Nummer 1 in der Welt ist.

Ehrenboris

Boris Becker, unser Boris, verschleißt die Superlative fast so schnell wie die Saiten auf seinem Schläger. Gestern noch Wunderkind, ist er, glauben wir dem Zeugnis der britischen Presse, die es wissen muß, heute schon "Kaiser von Wimbledon". Die große französische Sportzeitung *L'Equipe* sieht Boris Becker, Sieger des 99. und nunmehr auch des 100. Wimbledon-Turniers, als den "ersten eines neuen Stammes" und "mit einem Bein schon im anderen Jahrhundert". Macht Boris so weiter, werden alle, die ihn beruflich zu besingen haben, demnächst in Formulierungsnöte kommen.

Sieht man ab vom unwiderstehlichen Service des Titelhelden, erscheint zweierlei bemerkenswert an diesem Dakapo eines Wimbledonssieges. Zum einen: Wie nicht nur die eigenen Landsleute darüber aus dem Häuschen gerieten. Zum anderen: Wie die Hauptperson bei alledem ihre jugendhafte Contenance bewahrte. Mindestens so eindrucksvoll wie sein Tennisspiel ist die Art, wie hier ein Achtzehnjähriger der öffentlichen Heldenverehrung standhält – pffiffig, schlagfertig, nicht überzogen selbstbewußt, nicht unnötig bescheiden.

Die Heimatstadt, schier verlegen vor so viel Tüchtigkeit, hat ihn nun zum Ehrenbürger gemacht. Eine etwas steife Würde für ein jugendliches As. Ehrenbürger? Sagen wir: Ehrenboris.

zit. n. DIE ZEIT
29/86 S.1

A.B.

Motto für den Urlaub:

**Luft und Licht heilen, und Ruhe heilt,
aber den besten Balsam spendet ein gütiges Herz.**

THEODOR FONTANE

UND JETZT:

Diese Ausgabe bitte an Verwandte, Bekannte, Sportfreunde weitergeben! Besten Dank für diese Unterstützung seitens der Leser.

Redaktionskommission



**STEINEBACH
RAUM &
GESTALTUNG**

CHRISTIAN STEINEBACH
GROSS- & EINZELHANDEL
4300 ESSEN 1
Steeler Str. 246-250
Sa.-Ruf (02141) 283075
Tapeten · Farben · Teppiche
Malerbedarf
Bodenbeläge · Gardinen

Knapp's Lädchen Wolle und Wein

Lotto - Toto - Glücks Reisen - Tabakwaren - - Bachschmidt Deposito -
Schreibwaren - - Eduscho Depot - - Süßwaren - Zeitschriften

Schwanenbuschstraße 177
4300 Essen 1
Telefon (0201) 283848

Und jetzt:

**Diese Ausgabe bitte an Verwandte, Bekannte, Sportfreunde weitergeben!
Besten Dank für diese Unterstützung seitens der Leser.**

Redaktionskommission



Hockey

 **28 32 59 E. Hölzemann**

Hubertusburg – jetzt auch international

Am 7. Mai besiegte die Deutsche Nationalmannschaft vor 1500 Zuschauern auf dem Kunstrasenplatz an der Hubertusburg Belgien mit 5:1 (4:0)! Vor dem Hockey-Länderspiel Deutschland gegen Belgien wünschte sich Bundestrainer Klaus Kleiter eine Werbung für den Sport mit dem flinken Ball und dem hölzernen Schläger. Und seine Truppe tat ihm den Gefallen: sie überrollten den Nachbarn und unterstrichen so ihre derzeitige Extraklasse. Überragender Spieler bei dieser Hockey-Demonstration war der 26jährige Stefan Blöcher (RW Köln) nicht nur wegen seiner drei Treffer.

Die Zuschauer – bestimmt nicht alle Hockey-Enthusiasten – waren auf ihre

Kosten gekommen und spendeten brav Beifall.

Sie mußten ihr Kommen zu dieser in Deutschland unter Wert gehandelten Ballsportart nicht bereuen.

Klaus Kleiter resümierte kurz und knapp: "Wir haben das Spiel ernst genommen, und die Belgier haben mitgespielt – ich bin rundum zufrieden."

Der Silberpokal bleibt im Besitz des Westdeutschen Hockey-Verbandes. Bei der Endrunde um den Länderpokal im Feldhockey setzte sich der Favorit auf dem Kunstrasenplatz des Hockey-Club Essen gegen Berlin mit 7:4 durch. 500 Zuschauer an der Hubertusburg sahen das torreichste Finale in der Geschichte des Silberschilds, der seit 1907 ausgespielt wird.



Adolf Köhler

ARAL-AUTO-CENTER

**Autotechnik · Pflege · Waschanlage mit Heißwachs
Selbsttanken · Minimarkt
Batterie- und Inspektionsdienst**

**Steeler Str. 281 · Ecke Hilgenbornstr. 4300 Essen-Ost
Telefon (0201) 28 79 57**



Heinz Depiereux K.G.

Spedition und Lagerung

4300 Essen · Frillendorfer Str. 150 b · Tel. 28 58 62

ELEKTRO STRUCK

Inh. Manfred Struck

Elektro-Installationen · Beleuchtungskörper
Nachstromspeicheranlagen

Essen · Steeler Straße 167 · Ruf 286936

Albert Spiske
DROGERIE · PARFÜMERIE · FOTO

Parfümerien und Kosmetik
des In- und Auslandes

Das gute
Fachgeschäft

Essen, Hbf.-Unterführung, West- u. Ostseite, Hbf.-Halle
Tel. 225595

**Ihre Adresse
in Sachen Holz.**

**von der
stein**
HOLZHANDEL

Hubert von der Stein KG, Essen
Frillendorfer Straße 148 · Ruf (0201) 284053

Ein Stern unter den Pilsenern. Stern Pils.

